

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 19.02.2018

TOP 1

Sanierungsgebiet „Talheim Ortsmitte III“

- Erneuerung der Fußwegeverbindung zwischen Rathausplatz und Hans-Helmer-Straße**
- Vergabe des Auftrages zur Erneuerung der vorhandenen Stützmauer**

Bürgermeister Gräßle begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jung vom Ingenieurbüro i-motion aus Ilsfeld und führte in den Sachverhalt ein. Herr Jung erläuterte die Arbeiten für die Erneuerung der vorhandenen Stützmauern und schlug nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung die Firma Dengel Bau GmbH aus Schöntal-Berlichingen mit der Instandsetzung der talseitigen Natursteinmauern bei der Fußwegeverbindung vom Rathausplatz zur Hans-Helmer-Straße zu beauftragen. Des Weiteren stellte Herr Jung drei Ausführungsvarianten für die Erneuerung der unteren Treppenanlagen und Erneuerung des Fußweges vor. Der Gemeinderat entschied sich für die Ausführungsvariante 3 b, bei welcher auch die Rampe bei der Treppenanlage verbreitert und erneuert wird. Das Gremium fasste folgende Beschlüsse:

1. Der Auftrag zur Erneuerung der vorhandenen Stützmauern an der Fußwegeverbindung zwischen Rathausparkplatz und Hans-Helmer-Straße, wird an die Fa. Dengel Bau GmbH, Burgwiesen 3, 74214 Schöntal-Berlichingen, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 54.991,33 €, vergeben.
2. Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung und die Bauausführung zur Erneuerung der unteren Treppenanlage und der Fußwegeverbindung zwischen dem Rathausparkplatz und der Hans-Helmer-Straße auf der Grundlage der vorgestellten Variante 3 b mit zweiläufiger Treppenanlage.

TOP 2

Bebauungsplan „Pflege- und Seniorenheim“

- Vorstellung des Vorentwurfs**
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**

Bürgermeister Gräßle begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Koch vom Büro Planung und Umwelt aus Stuttgart und führte in den Sachverhalt ein. Herr Dr. Koch stellte den Vorentwurf für den Bebauungsplan Pflege- und Seniorenheim vor und erläuterte die Festsetzungen des Bebauungsplans. Das Gremium beauftragte die Verwaltung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Planaufgabe einschließlich der Beteiligung von Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

TOP 3

Haushaltsplanung 2018

- Entwurfsberatung**

Bürgermeister Gräßle und Kämmerer Uhler stellten den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2018 vor. Der Haushaltsentwurf 2018 weist ein Gesamtvolumen in Höhe von 15.259.774,- € aus. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt

12.797.000,24 € und auf den Vermögenshaushalt 2.462.750,- €. Als Ergebnis des Vermögenshaushalts erfolgt eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.066.017,- €. Der Stand der allgemeinen Rücklage auf Basis der Haushaltsplanung 2018 beträgt zum Jahresende 2018 voraussichtlich 1.715.313,- €. Die Gemeinde Talheim ist seit dem Jahr 2011 schuldenfrei.

TOP 4

Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in Talheim - Nachmittagsbetreuung

Der Gemeinderat beschloss die Anpassung der Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung in den Kinderkrippen und Kindergärten in Talheim zum 01.09.2018 wie folgt:

Anpassung der Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung in den Kinderkrippen und Kindergärten in Talheim zum 01.09.2018:

35,- €/mtl.	je Ganztagsbetreuungstag pro Woche für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren
30,- €/mtl.	je Ganztagsbetreuungstag pro Woche für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren
25,- €/mtl.	je Ganztagsbetreuungstag pro Woche für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren
20,- €/mtl.	je Ganztagsbetreuungstag pro Woche für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren

TOP 5

Kabelerneuerung durch die ZEAG Energie AG/NHF von der Horkheimer Straße bis zum Mühläckerring - Beauftragung zur Mitverlegung eines Leerrohres

Das Gremium fasste folgende Beschlüsse:

1. Der ZEAG Energie AG, Weipertstraße 41, 74076 Heilbronn, wird der Auftrag zur Leerrohrverlegung DN 125 im Zuge der Erneuerung des Mittelspannungskabels von der Station Horkheimer Straße bis zur Station Mühläckerring in Höhe von brutto 32.789,19 € erteilt.
2. Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsjahr 2018

TOP 6

Dachsanierung Schlossberghalle - Vergabe von Aufträgen

Bürgermeister Gräßle begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Rainer Hirth vom Architekturbüro HirthArchitekten aus Talheim und führte in den Sachverhalt ein. Herr Hirth wies auf umfangreiche Voruntersuchungen hinsichtlich der Statik und des Brandschutzes hin und erläuterte in diesem Zusammenhang die Kostensteigerung von 203.238,63 € gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von 362.567,96 €. Des Weiteren informierte Herr Hirth, dass aufgrund der Statik des Gebäudes nur ein einlagiges Foliendach möglich sei, welches aufgrund des Gewichts nicht durch eine

Kiesschüttung oder ähnliches geschützt werden könne. Aufgrund der deutlichen Kostensteigerung erfolgte keine Vergabe.

Das Gremium beauftragte die Verwaltung einen Statiker mit der Untersuchung des Daches der Schlossberghalle zu beauftragen, um zu prüfen, ob gegebenenfalls auch eine andere Dachform (zum Beispiel Pultdach) oder ähnliches möglich sei.

TOP7

Verschiedenes – Bekanntgaben

Sprachförderung SPATZ im Kindergarten Wart

Hauptamtsleiter Sutter informierte, dass die Gemeinde Talheim wieder einen Zuschuss in Höhe von 6.600,- € für die Sprachförderung im Kindergarten Wart von der L-Bank Baden-Württemberg erhalten habe.

Bürgerbus

Hauptamtsleiter Sutter erläuterte, dass die Kosten für den Bürgerbus seit dem Jahr 2014 unverändert bei einer Tagespauschale von 300,- € zzgl. 7 % Mehrwertsteuer geblieben sind. Nachdem die jährliche Tarifierhöhung des Heilbronner Verkehrsverbundes (HNV) von durchschnittlich 2,3 % seither nicht auf den Bürgerbus übertragen wurde bittet die Firma Friedrich Gross OHG die HNV Tarifierhöhungen zum 01.01.2018 in Höhe von 2,39 % auch auf den Bürgerbus übertragen zu können. Begründet wird dies insbesondere mit deutlich gestiegenen Lohnkosten. Der Tagessatz würde sich somit auf 307,17 € erhöhen und Mehrkosten in Höhe von 735,- € im Jahr bedeuten. Das Gremium stimmte der Übertragung der Tarifierhöhungen auf den Bürgerbus zum 01.01.2018 i. Hv. 2,39 % zu.

Sanierungsgebiet Ortsmitte III

Kämmerer Herr Uhler informierte über eine Mitteilung zur Fördermittelanfrage nach den Städtebauförderrichtlinien des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 09.02.2018. Die Kosten zur Erneuerung des Neuen Schlosses mit Hoffläche sowie des Verbindungsweges vom Rathausparkplatz zur Hans-Helmer-Str. werden als förderfähig im Rahmen der Vorgaben der Städtebauförderrichtlinien des Landes Baden-Württemberg anerkannt.